

EINBRINGUNG HAUSHALTSPLAN 2026 DER GEMEINDE BIRKENFELD

GEMEINDERAT BIRKENFELD 16. FEBRUAR 2025

BIRKENFELD IN SEINER GESAMTHEIT ERFASSEN.

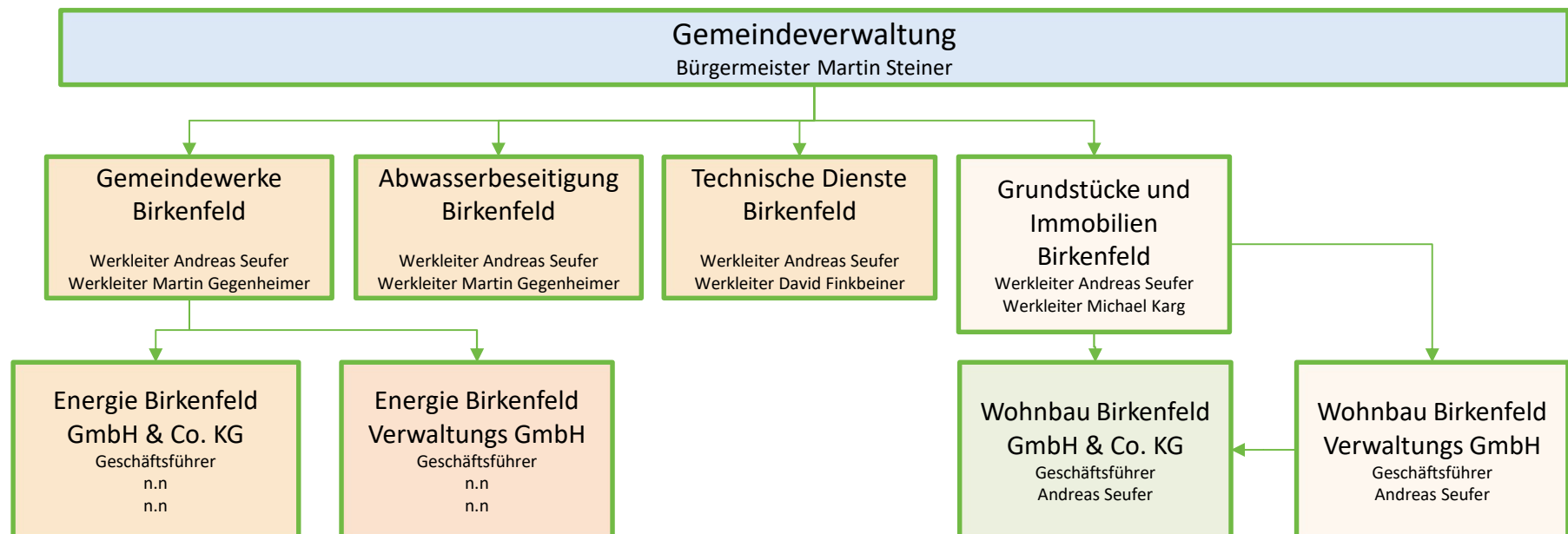
- ✓ DIE TÄTIGKEIT DER GEMEINDE ERSTRECKT SICH AUF VIELE UNTERSCHIEDLICHE AUFGABENGEBIETE.
- ✓ AUFGABEN MÜSSEN PRIORISIERT UND AUF UNTERSCHIEDLICHE EINHEITEN VERTEILT WERDEN.
- ✓ AUßERHALB DER KERNVERWALTUNG SIND DIES ZUSÄTZLICH NOCH DIE EIGENBETRIEBE UND EIGENGESELLSCHAFTEN.
- ✓ JEDER BILDET IN SICH EINEN GESCHLOSSENEN WIRTSCHAFTSKREISLAUF!



HINTER GESELLSCHAFTEN STEHEN PERSONEN!

WIR BLEIBEN AM BALL!

GESELLSCHAFTSSTRUKTUR DER GEMEINDE BIRKENFELD

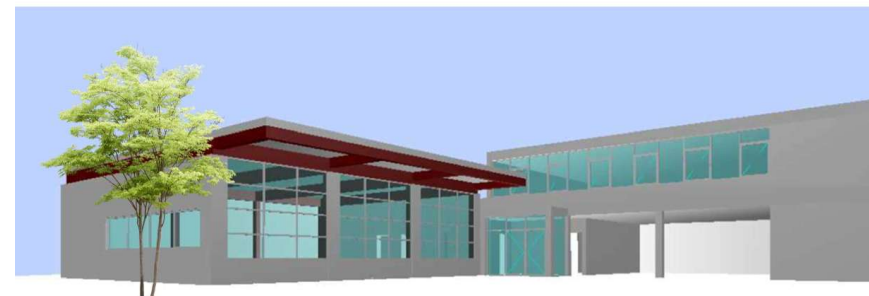


JEDER BEREICH HAT SEINE AUFGABEN.

GEMEINDE – KERNHAUSHALT INVESTITIONEN 1/3)



NEUBAU BIBLIOTHEK, ST. KLARA - 13.200 TEUR



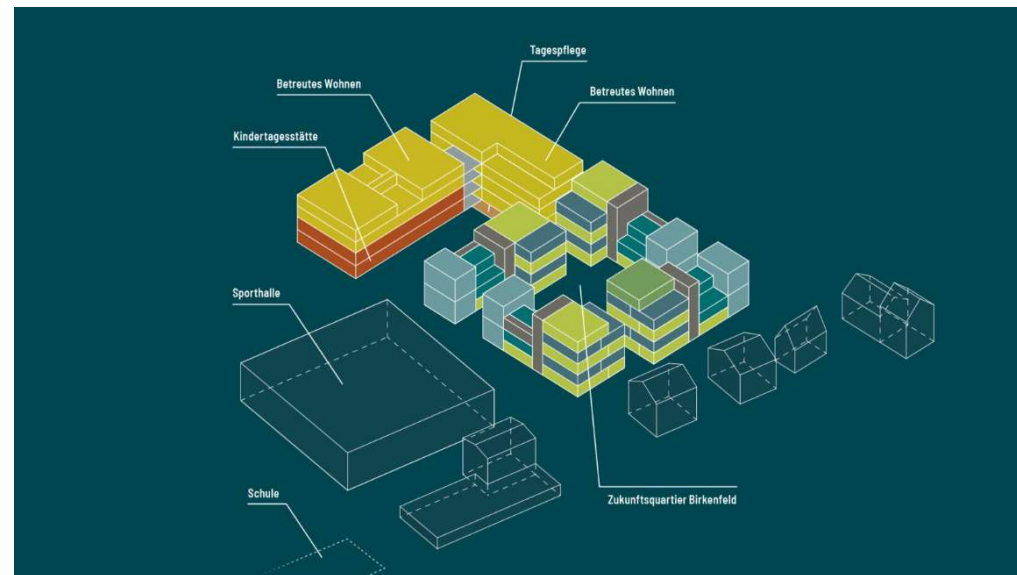
ANBAU FEUERWEHRHAUS GRÄFENHAUSEN - 1.380 TEUR

BIBLIOTHEK UND KINDERGARTEN ST. KLARA FINDEN IHREN ABSCHLUSS.

GEMEINDE – KERNHAUSHALT INVESTITIONEN 2/3)



NEUBAU KINDERTAGESSTÄTTE STAHL-AREAL 5.200 TEUR

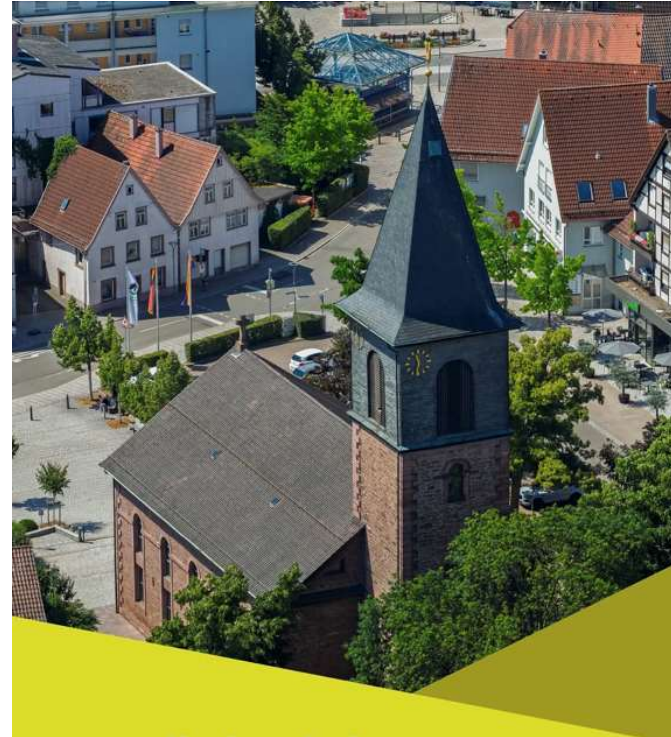


DAS BETREUUNGSANGEBOT WIRD ERWEITERT UND KONZENTRIERT.

GEMEINDE – KERNHAUSHALT INVESTITIONEN 3/3)



UMBAU LUDWIG-UHLAND-SCHULE 1.200 TEUR



ERWERB GEBÄUDE (NICHT KIRCHE ☺) 2.100 TEUR

SCHUL- UND INNENSANIERUNG GEHEN WEITER.

GEMEINDE, GEMEINDEWERKE UND ABWASSERBETRIEB



STRAßENAUSBAU UND INFRASTRUKTUR GEHT WEITER – RD. 4.600 TEUR IM JAHR 2026.

BEISPIEL AUS DER WASSERVERSORGUNG



- ✓ AUSBAU DER QUELLE
DENNACH

RD. 5.200 TEUR BIS
INS JAHR 2028
- ✓ ERNEUERUNG
WASSERLEITUNGEN
3.200 TEUR BIS ZUM
JAHR 2029



ZUKUNFTSSICHERUNG WASSERVERSORGUNG – > 600.000 KUBIKMETER AUS EIGENEN QUELLEN.

DIE TECHNISCHEN DIENSTE – EIN WIRTSCHAFTSFAKTOR

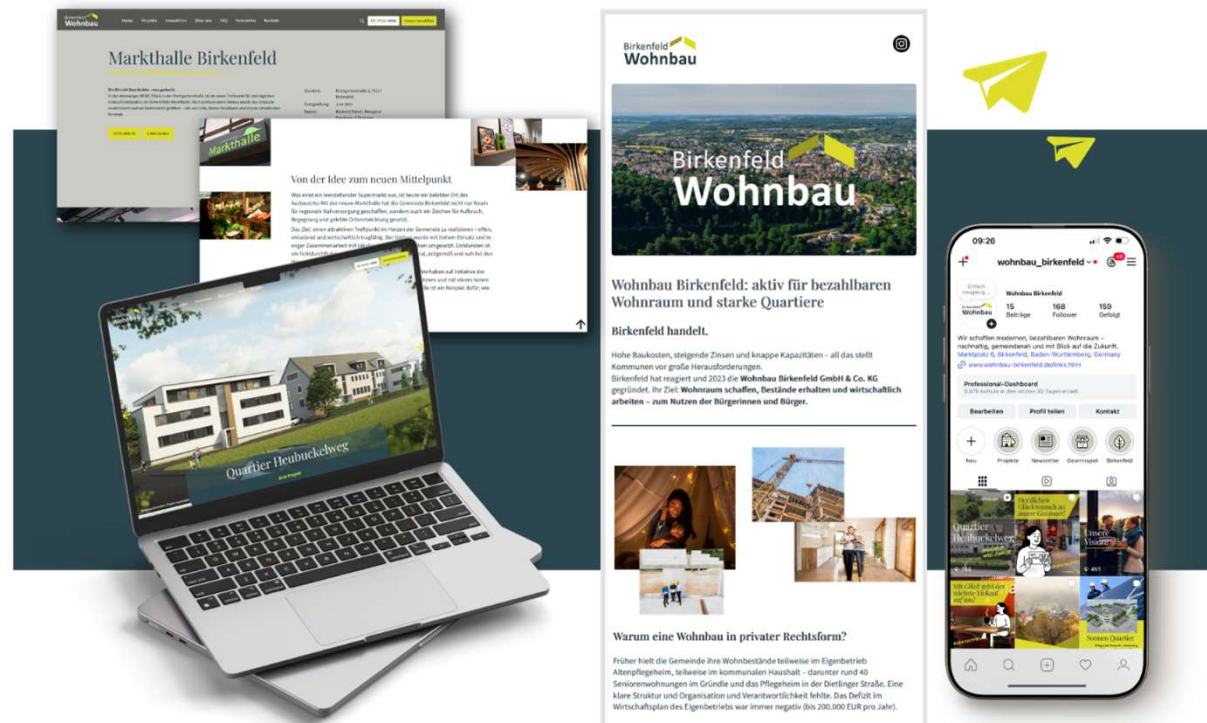


- ✓ 5.230 TEUR UMSATZ UND 296 TEUR INVESTITIONEN IN FUHRPARK UND MASCHINEN

- ✓ GRÜNPFLERGE/GRÜNSCHNITT
- ✓ STRAßENREINIGUNG / MÜLLENTSORGUNG
- ✓ WINTERDIENST
- ✓ WASSERVERSORGUNG
- ✓ ABWASSERENTSORGUNG
- ✓ HEIZUNG, SANITÄR
- ✓ STROMVERSORGUNG / STRAßENBELEUCHTUNG
- ✓ SCHLOSSEREI
- ✓ FUHRPARK

WIR KÖNNEN MEHR, WIR WOLLEN MEHR!

WOHNBAU BIRKENFELD GMBH & Co. KG



SEHEN , WAS MÖGLICH IST!

WIR ENTWICKELN WOHNRAUM.



VON DER INDUSTRIEBRACHE



HEUBUCKELWEG 7 UND 9 - HEUTE.

MIETWOHNUNGSBAU UND EIGENTUMSWOHNUNGEN.



.... ZUM ZENTRUMSNAHEN WOHNGEBIET!

HEUBUCKELWEG 7 UND 9 - ZUKÜNFTIG.

BAU UND VERMARKTUNG VON WOHNRAUM.



- ✓ 4.915 TEUR INVESTITIONSVOLUMEN IM JAHR 2026
 - ✓ PROJEKTENTWICKLUNG UHLANDSTRASSE/KIRCHWEG
 - ✓ PROJEKTENTWICKLUNG ZAUNGÄSSLE
 - ✓ SENIORENWOHNEN NIEBELSBACHER STRASSE/BÄRENSTRASSE
 - ✓ SANIERUNG UND AUFSTOCKUNG KIRCHWEG 89 UND 91
 - ✓ HEUBUCKELWEG 7

WIR STELLEN WOHNRAUM ZUM KAUF ZUR VERFÜGUNG.

GRUNDSTÜCKE UND IMMOBILIEN BIRKENFELD



RAIFFEISENSTRASSE 1, BIRKENFELD- 500 TEUR

ANBAU UND SANIERUNG ALTENPFLEGEHEIM - 5.800 TEUR BIS INS JAHR 2028

Birkenfeld
Wohnbau

ERHÖHUNG DER BETEILIGUNG – 2.000 TEUR



WIR SETZEN DIE BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATS ZUR KLIMANEUTRALITÄT UM.

KERNHAUSHALT DER GEMEINDE BIRKENFELD

Haushaltssatzung der Gemeinde Birkenfeld für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am xx.xx.xxxx die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen → → → → → → EUR	
1.1-Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	37.687.000
1.2-Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	38.727.000
1.3-Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-1.040.000
1.4-Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	3.000.000
1.5-Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	2.500.000
1.6-Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	500.000
1.7-Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-540.000
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1-Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	36.763.000
2.2-Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	36.098.000
2.3-Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts(Saldo aus 2.1 und 2.2) von	665.000
2.4-Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.093.000
2.5-Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	10.064.000
2.6-Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf ausInvestitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-6.971.000
2.7-Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf(Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-6.306.000
2.8-Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.000.000
2.9-Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-144.000
2.10-Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf ausFinanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	3.856.000
2.11-Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands,Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-2.450.000

- ✓ ORDENTLICHE ERTRÄGE 37.687 TEUR
- ✓ ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN 38.727 TEUR
- ✓ ORDENTLICHES ERGEBNIS – 1.040 TEUR
- ✓ AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE 3.000 TEUR
- ✓ AUßERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN 2.500 TEUR
- ✓ AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS + 500 TEUR
- ✓ GESAMTERGEBNIS – 540 TEUR
- ✓ ZAHLUNGSMITTELÜBERSCHUSS 665 TEUR
- ✓ INVESTITIONEN 10.064 TEUR
- ✓ KREDITBEDARF 4.000 TEUR

IN DEN FOLGEJAHREN JEWELS EIN OPERATIVER VERLUST IN HÖHE VON +/- 1.000 TEUR.

GEMEINDEWERKE BIRKENFELD



Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Birkenfeld“ für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld hat in seiner Sitzung am XX.XX.XXXX auf Grund der §§ 1 und 14 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EiBG) sowie der Eigenbetriebsverordnung (EiBVO) i.V. mit § 96 Abs. 1 Ziff. 3 und Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) in der jeweils gültigen Fassung den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Birkenfeld“ für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 – Wirtschaftsplan:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird festgesetzt:

-> im Erfolgsplan:

-> auf Erträge in Höhe von	->	2.414.000,-€
-> und Aufwendungen in Höhe von	->	2.454.000,-€
-> bei einem planmäßigen Jahresverlust von	->	40.000,-€

-> im Liquiditätsplan

-> auf Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	->	2.413.000,-€
-> und Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	->	-1.590.000,-€
-> bei einem planmäßigen Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	->	823.000,-€

-> auf Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von	->	0,-€
-> und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von	->	-4.050.000,-€
-> bei einem planmäßigen Finanzierungsmittelbedarf von	->	-4.050.000,-€

-> mit einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbedarfs in Höhe von	->	-3.227.000,-€
---	----	---------------

-> auf Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	->	3.841.000,-€
-> und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	->	614.000,-€
-> bei einem planmäßigen Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	->	3.227.000,-€

-> mit einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres in Höhe von	->	0,-€
---	----	------

§ 2 – Kredite:

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahme wird festgesetzt auf	->	3.841.000,-€
---	----	--------------

- ✓ ORDENTLICHE ERTRÄGE 2.414 TEUR
- ✓ ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN 2.454 TEUR
- ✓ GESAMTERGEBNIS – 40 TEUR
- ✓ ZAHLUNGSMITTELÜBERSCHUSS 823 TEUR
- ✓ INVESTITIONEN 4.050 TEUR
- ✓ KREDITBEDARF 3.841 TEUR

DAS NEGATIVE ERGEBNIS ERGIBT SICH AUS DER ÜBERNAHME DES GEBÄUDES STADIONSTRASSE 6.

ABWASSERBESEITIGUNG BIRKENFELD



Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung Birkenfeld“ für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld hat in seiner Sitzung am **XX.XX.XXXX** aufgrund der §§ 1 und 14 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) sowie der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i.V. mit § 96 Abs. 1 Ziff. 3 und Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) in der jeweils gültigen Fassung den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung Birkenfeld“ für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

§ 1: Wirtschaftsplan:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird festgesetzt:

- im Erfolgsplan	
auf Erträge und Aufwendungen in Höhe von	3.455.000 €
bei einem planmäßigen Jahresgewinn von	0 €
- im Liquiditätsplan	
auf Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	3.325.000 €
und Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	- 2.232.000 €
bei einem planmäßigen Zahlungsmittelbedarf aus	
lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	1.093.000 €
auf Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von	0 €
und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von	- 2.735.000 €
bei einem planmäßigen Finanzierungsmittelbedarf von	- 2.735.000 €
mit einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittel-	
bedarf in Höhe von	- 1.642.000 €
auf Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	1.642.000 €
und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	- 993.000 €
bei einem planmäßigen Finanzierungsmittelüberschuss	
aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	649.000 €
mit einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittel-	
bestands zum Ende des Wirtschaftsjahres in Höhe von	- 993.000 €

§ 2 – Kredite:

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahme wird festgesetzt auf

1.642.000 €

- ✓ ORDENTLICHE ERTRÄGE 3.455 TEUR
- ✓ ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN 3.455 TEUR
- ✓ GESAMTERGEBNIS +/- 0 TEUR
- ✓ ZAHLUNGSMITTELÜBERSCHUSS 1.093 TEUR
- ✓ INVESTITIONEN 2.735 TEUR
- ✓ KREDITBEDARF 1.642 TEUR

DER INSTANDHALTUNGSSTAU WIRD AUFGELÖST.

TECHNISCHE DIENSTE BIRKENFELD



Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Technischen Dienste Birkenfeld“ für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld hat in seiner Sitzung am XX.XX.XXXX aufgrund der §§ 1 und 14 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) sowie der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i.V. mit § 96 Abs. 1 Ziff. 3 und Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) in der jeweils gültigen Fassung den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Technische Dienste Birkenfeld“ für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

§ 1: Wirtschaftsplan:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wird festgesetzt:

- im Erfolgsplan	
auf Erträge in Höhe von	5.230.000 €
und Aufwendungen in Höhe von	5.117.000 €
bei einem planmäßigen Jahresgewinn von	113.000 €
- im Liquiditätsplan	
auf Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	5.230.000 €
und Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	-4.878.000 €
bei einem planmäßigen Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	352.000 €
auf Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von	0 €
und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von	-296.000 €
bei einem planmäßigen Finanzierungsmittelbedarf von	-296.000 €
mit einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von	56.000 €
auf Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	0 €
und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	-9.000 €
bei einem planmäßigen Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	-9.000 €
mit einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres in Höhe von	47.000 €

§ 2 – Kredite:

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahme wird festgesetzt auf 0 €

- ✓ ORDENTLICHE ERTRÄGE 5.230 TEUR
- ✓ ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN 5.117 TEUR
- ✓ GESAMTERGEBNIS + 113 TEUR
- ✓ ZAHLUNGSMITTELÜBERSCHUSS 352 TEUR
- ✓ INVESTITIONEN 296 TEUR
- ✓ KREDITBEDARF 0 TEUR

INVESTITIONEN IN FAHRZEUGE UND GERÄTE.

GRUNDSTÜCKE UND IMMOBILIEN BIRKENFELD



Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Grundstücke und Immobilien Birkenfeld“ für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld hat in seiner Sitzung am XX.XX.XXXX aufgrund der §§ 1 und 14 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) sowie der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i.V. mit § 96 Abs. 1 Ziff. 3 und Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) in der jeweils gültigen Fassung den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Grundstücke und Immobilien Birkenfeld“ für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

§ 1: Wirtschaftsplan:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird festgesetzt:

- im Erfolgsplan	
auf Erträge in Höhe von	754.000 EUR
und Aufwendungen in Höhe von	708.000 EUR
bei einem planmäßigen Jahresgewinn von	46.000 EUR
- im Liquiditätsplan	
auf Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	613.000 EUR
und Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	-188.000 EUR
bei einem planmäßigen Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	425.000 EUR
auf Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von	1.000.000 EUR
und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von	-4.815.000 EUR
bei einem planmäßigen Finanzierungsmittelbedarf von	-3.815.000 EUR
mit einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von	-3.390.000 EUR
auf Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	3.390.000 EUR
und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	-267.000 EUR
bei einem planmäßigen Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	3.123.000 EUR
mit einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres in Höhe von	-267.000 EUR

§ 2 – Kredite:

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahme wird festgesetzt auf 3.390.000 EUR

- ✓ ORDENTLICHE ERTRÄGE 754 TEUR
- ✓ ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN 708 TEUR
- ✓ GESAMTERGEBNIS + 46 TEUR
- ✓ ZAHLUNGSMITTELÜBERSCHUSS 425 TEUR
- ✓ INVESTITIONEN 4.815 TEUR
- ✓ KREDITBEDARF 3.390 TEUR

WIR INVESTIEREN RENTIERLICH IN PFLEGE UND WOHNEN.

WOHNBAU BIRKENFELD GMBH & Co. KG



Wirtschaftsplan des kommunalen Wohnungsunternehmens „Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG“ für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld hat in seiner Sitzung am ~~XX.XX.XXXX~~ auf Grund der §§ 1 und 14 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) sowie der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i.V. mit § 96 Abs. 1 Ziff. 3 und Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) in der jeweils gültigen Fassung den Wirtschaftsplan des kommunalen Wohnungsunternehmens „Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG“ für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

§ 1: Wirtschaftsplan:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird festgesetzt:

- im Erfolgsplan	
- auf Erträge in Höhe von	723.000 EUR
- und Aufwendungen in Höhe von	542.000 EUR
bei einem planmäßigen Jahresgewinn von	181.000 EUR
- im Liquiditätsplan	
auf Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	723.000 EUR
und Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	340.000 EUR
bei einem planmäßigen Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit in Höhe von	383.000 EUR
auf Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von	80.000 EUR
und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von	-4.915.000 EUR
bei einem planmäßigen Finanzierungsmittelbedarf von	-4.835.000 EUR
mit einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbedarfs in Höhe von	-4.452.000 EUR
auf Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	4.452.000 EUR
und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	342.000 EUR
bei einem planmäßigen Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	4.110.000 EUR
mit einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres in Höhe von	-342.000 EUR

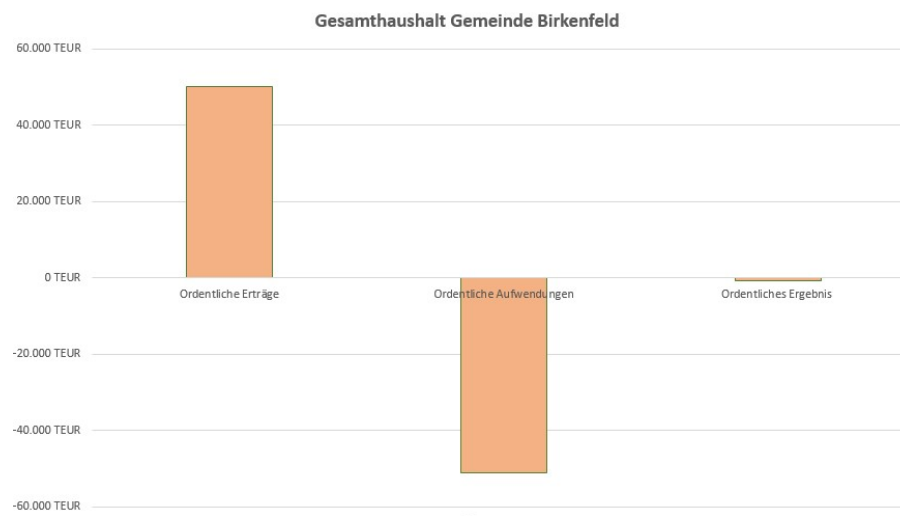
§ 2 – Kredite:

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahme wird festgesetzt auf	1.852.000 EUR
---	---------------

- ✓ ORDENTLICHE ERTRÄGE 723 TEUR
- ✓ ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN 542 TEUR
- ✓ GESAMTERGEBNIS + 181 TEUR
- ✓ ZAHLUNGSMITTELÜBERSCHUSS 383 TEUR
- ✓ INVESTITIONEN 4.915 TEUR
- ✓ KREDITBEDARF 1.852 TEUR

PROJEKTTRÄGERGESCHÄFT BRINGT DIE ERGEBNISSE.

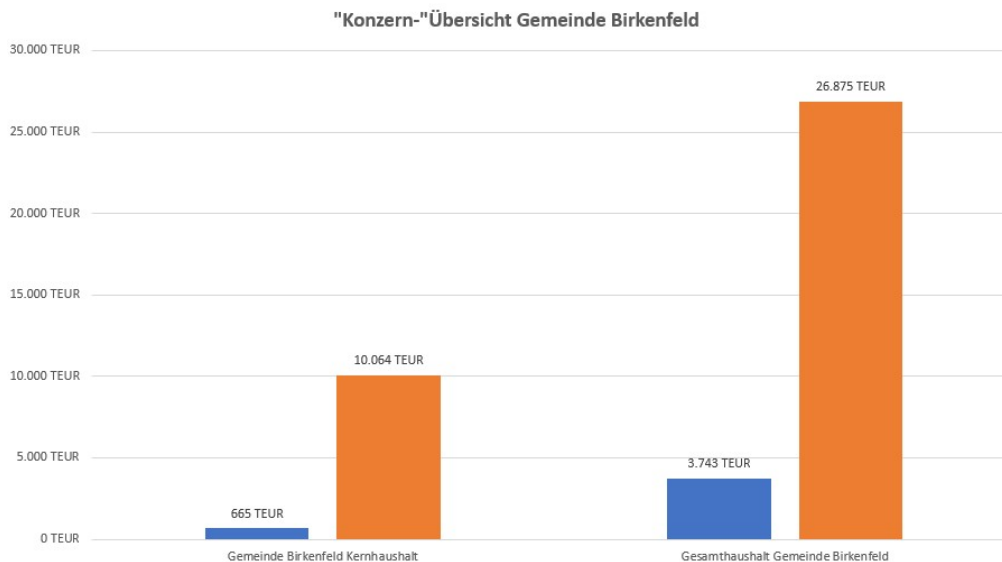
GESAMTHAUSHALT MIT TOCHTERUNTERNEHMEN



- ✓ ORDENTLICHE ERTRÄGE 50.274 TEUR
- ✓ ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN 51.012 TEUR
- ✓ ORDENTLICHES ERGEBNIS – 739 TEUR
- ✓ AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE 3.000 TEUR
- ✓ AUßERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN 2.500 TEUR
- ✓ AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS + 500 TEUR
- ✓ GESAMTERGEBNIS – 239 TEUR
- ✓ ZAHLUNGSMITTELÜBERSCHUSS 3.743 TEUR
- ✓ INVESTITIONEN 26.875 TEUR
- ✓ KREDITBEDARF 14.725 TEUR

IM „KONZERN“ EIN AUSGEGLICHENES ERGEBNIS.

GESAMTHAUSHALT MIT TOCHTERUNTERNEHMEN



- ✓ CASH-FLOW IM KONZERN LIEGT BEI 3.743 TEUR.
- ✓ DIE INNENFINANZIERUNG LIEGT BEI RD. 14 %.
- ✓ IN DEN TOCHTERUNTERNEHMEN WERDEN INVESTITIONEN ÜBER DIE UMSATZERLÖSE WIEDER ALS KAPITALDIENST ERLÖST.
- ✓ IM KOMMUNALEN HAUSHALT LIEGT DIE INNENFINANZIERUNG BEI 6,6 %.
- ✓ WENN INVESTITIONEN NICHT ÜBER STEUERN, GEBÜHREN UND BEITRÄGE ERWIRTSCHAFTET WERDEN, SINKT DAS ORDENTLICHE ERGEBNIS.
- ✓ 62,6 % DER INVESTITIONEN LIEGEN IM BEREICH DER WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN.

IM ERGEBNISHAUSHALT SIND DIE EINNAHMEN ZU GERING ODER DIE AUSGABEN ZU HOCH.

WAS NOCH ZU SAGEN IST ...

- ✓ DIE LANGFRISTIGEN ERGEBNISSE LIEGEN CA. BEI EINEM VERLUST VON +/- 1.000 TEUR.
- ✓ DER GEWERBESTEUERSATZ WURDE VON 330 V. H. AUF 400 V. H. ANGEHOBEN.
- ✓ WIR RECHNEN MIT EINER WEITEREN ERHÖHUNG DER KREISUMLAGE VON 36,7 % IM JAHR 2026 AUF 39,5% IM JAHR 2027 UND AB DEM JAHR 2028 VON 41 %.
- ✓ ZUM AUSGLEICH HABEN WIR DIE PERSONALAUFWENDUNGEN UM 400 TEUR REDUZIERT – DIE ERWARTUNG AUS DEM BEREICH ORGA – UNTERSUCHUNG IM BETREUUNGSBEREICH.
- ✓ DIE ERHÖHUNG DER KREISUMLAGE BELASTET DEN HAUSHALT MIT ZUSÄTZLICH 1.400 TEUR GEGENÜBER DEM JAHR 2025.
- ✓ DAS INVESTITIONSVOLUMEN IM KOMMUNALEN HAUSHALT WIRD BIS AUS WEITERES MIT +/- 4.000 TEUR BEPLANT.
- ✓ IM JAHR 2028 IST EINE ERHÖHUNG DER GRUNDSTEUER B AUF 340 V. H. EINGEPLANT – SONST KEIN AUSGLEICH DES HAUSHALTS MÖGLICH.

DIE GEMEINDEVERWALTUNG MIT IHREN MITARBEITERN IST IN DER PFLICHT UND VERANTWORTUNG.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

WIE IMMER DER VERWEIS AUF DIE AUSFÜHRLICHEN VORWORTE ZUM HAUSHALT.